

Voranschläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1881.



Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- & Steindruckerei.

1880.

ESTICA

A. 2991.

Voranschläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1881.



Dorpat.

Druck von H. Laakmann's Buch- & Steindruckerei.

1880.

Budget der Stadt

Dorpat pro 1881.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
Einnahme-Budget.		
I. Ordentliche Einnahme.		
A. Einnahme von den Stadtbesitzlichkeiten und Nutzungen.		
1.	Von dem Stadtgute Sotaga:	Art. 1063 des Provinzial-Privatrechts Theil II. Privilegium der Königin Christine v. 20. August 1646, Punkt 36.
	a) Pacht von den Hofsländereien	
	b) Pacht von den Bauerländereien	
2.	Von dem Stadtgute Saddoküll:	wie oben.
	a) von den Hofsländereien	
	b) von den Bauerländereien	
3.	Von dem Stadtgute Jürgenshof-Jama	wie oben.
4.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preebi	wie oben.
5.	Pacht für den Gedsschen Kirchenkrug	wie oben.
6.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.
7.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Kisa-Mühle	wie oben.
8.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.
9.	Pacht für die Kalkbrücke unter Saddoküll . . .	wie oben.
10.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung nebst Heuschlag	
11.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug	
12.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .	Befehl des Herrn Minister des Innern d. d. 20. Januar 1850.

170 Beamten

4619

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
10266	12	4100	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 30. April 1892.
		11408	—	11408	—	
6302	4	3500	—	3500	—	Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Paling bis zum 23. April 1892.
		5850	—	5850	—	
2710	—	3300	—	3300	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn J. Post bis zum 23. April 1892.
		1000	—	1000	—	
—	—	950	—	950	—	Verpachtet an den Herrn G. Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892. Bis 1880 mit Sotaga verbunden verpachtet.
		—	—	—	—	
800	—	1100	—	1100	—	Verpachtet an den Krüger Märt Türri vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892. Bis 1880 mit Sotaga verbunden verpachtet.
		—	—	—	—	
—	—	250	—	250	—	Verpachtet an den Peter Pistrif vom 1. April 1880 bis zum 1. April 1904.
		—	—	—	—	
880	—	880	—	880	—	Verpachtet bis zum 23. April 1892. Bis 1880 mit Sotaga verbunden verpachtet.
		—	—	—	—	
351	18	863	—	1000	—	Verpachtet bis zum 1. Mai 1889 an den Müller Reinhold.
		—	—	—	—	
155	—	155	—	150	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Paling vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892.
		—	—	—	—	
46	—	46	—	35	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew vom 1. März 1880 bis zum 1. März 1883.
		—	—	—	—	
845	—	845	—	845	—	Desgleichen.
		—	—	—	—	
—	—	—	—	34368	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1879 bis dahin 1882.
		—	—	—	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
13.	Anlege-Gelder von Flußfahrzeugen, welche das Bollwerk benutzen	Städteordnung, Art. 123, Anmerkung.
14.	a) Von der Stadtweibe	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 27. November 1878.
15.	b) Für Heu von dem Stadtheuschlage Mietstandgelder für die Benutzung öffentlicher Plätze, insbesondere während der Dauer des Jahrmarkts	Städteordnung Art. 123, Anmerkung.
16.	Von der Stadtwaage	Städteordnung Art. 119.
17.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wachhaus	
18.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede	
19.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof	
B. Einnahme aus städtischen Capitalien.		
20.	Renten von den in Werthpapieren verschiedener Art (Staatspapiere, Pfandbriefe u. s. w.) angelegten städtischen Capitalien im Betrage von 51,000 Rubel	
21.	Renten von den zur Errichtung der Gasanstalt dargeliehenen Capitalien im Betrage von 45,700 Rubel	
22.	Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen u. angelegten Capitalien im Betrage von 12,313 Rubel 50 Kop.	
23.	Renten des städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879.
C. Directe Steuern.		
a) Von Immobilienbesitzern.		
24.	aa) Grundzins von den Stadtplätzen: 1) von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse	
	2) von den vom Jamaschen Hofesfelde abgetheilten Parzellen	

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	34368	—	
2287	50	2331	—	2316*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.
—	—	312	—	312	—	
430	30	—	—	—	—	
—	—	492	60	492	60	cf. Posten 18 des Ausgabe-Budgets.
2259	55	1932	—	3745*	—	incl. der von den Fuhrleuten zu erhebenden Marktstandgelder im Betrage von 1410 Rubel.
633	90	300	—	390*	—	
—	—	120	—	120	—	
48	—	48	—	48	—	
—	—	—	—	2500	—	
6022	40	5121	13	5567	81	
1143	—	1181	—	1195	—	
—	—	1852	77	1852	77	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251 1/2 Quad.-Ruthen.
—	—	—	—	—	—	" " zweiter " " 1669 " "
—	—	—	—	—	—	" " dritter " " 23934 2/3 " "
—	—	—	—	—	—	" " vierter " " 26905 " "
—	—	—	—	—	—	" " fünfter " " 17329 " "
—	—	—	—	—	—	" Für Plätze I. Kl. wird pro Quad.-Ruthe 7 1/4 Kop., für Plätze II. Kl. — 4 2/7 Kop., für Plätze III. Kl. — 2 6/7 Kop., für Plätze IV. Kl. — 2 2/7 Kop. und für Plätze V. Kl. — 1 3/4 Kop. gezahlt.
—	—	1513	86	1513	86	Von dem Jamaschen Hofesfelde sind bis jetzt 84
—	—	—	—	54421	4.	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich ein- genommen im Budgetjahre 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		B e m e r k u n g.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
25.	bb) Von den Privathäusern in der Stadt und den Buden des Kaufhofs		26210	15	26826	96 ¹ / ₃	33222	82	
	b) Von Industriellen.								
26.	aa) Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung Art. 128 Pkt. 2, Regeln Art. 17 und Allerhöchst bestätigtes Reichsrathsgutachten vom 28. October 1870.	4120	98	3802	3	4270	20	
27.	bb) Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 123, Pkt. 2, und 132, Pkt. 6. Beschluß der Stadtordneten-Versammlung vom 22. Febr. 1879.	—	—	522	50	299	—	
			—	—	—	—	92213	6	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich ein- genommen im Budgetjahre 1878.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		B e m e r k u n g.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	54421	4	
			26210	15	26826	96 ¹ / ₃	33222	82	<p>Plätze für die Summe von 34183 Rubel 86 Kop. auf Grundzins vergeben worden, in Allem 50462 Quad.-Faden, für welche ein jährlicher Grundzins von 3 Kop. pro Quad.-Faden gezahlt wird.</p> <p>Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Miethwerth sämmtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen:</p> <p>im I. Stadttheil 176258 Rbl. 76 Kop. " II. " 217110 " 15 " " III. " 142209 " 31 "</p> <p>in Summa 535578 Rbl. 22 Kop.</p> <p>gegen 506885 Rbl. 80 Kop. im Vorjahre. Wenn nun die Gesamt-Ausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabebudget zufolge auf 113973 Rbl. 71 Kop. beläuft, so wird, nachdem in Grundlage der bezüglichen Bestimmung der Städteordnung die Steuer von Handel und Gewerbe (nach dem Budget pro 1880 im Betrage von 11373 Rbl. 63¹/₃ Kop.) in Wegfall gekommen, der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub Nr. 1 bis 24 und 26 bis 40 nicht gedeckte Rest des städtischen Ausgabe-Budgets im Betrage von 33222 Rbl. 82 Kop. durch eine gleichmäßige Reparifikation auf die der Schätzungsabgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 6,20 pCt. des reinen Revenüen-Werths zu decken sein.</p>
			4120	98	3802	3	4270	20	<p>Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. October 1870 sind zum Besten der Stadtkasse zu erheben von den Kaufmannscheinen erster und zweiter Gilde 25 pCt., von allen anderen Scheinen und Billeten aber 10 pCt. von der Kronsteuer. Da für das Jahr 1880 á Conto dieser Steuer eingestossen sind:</p> <p>a) bei der Steuer-Verwaltung 3108 R. 49 K. b) bei der Kassen-Verwaltung 520 " 2 " c) bei d. Dörptischen Ordnungsgerichte 641 " 69 "</p> <p>in Summa . . . 4270 R. 20 K.</p> <p>so dürfte dieser Einnahme-Posten für das Jahr 1881 auf dieselbe Summe zu veranschlagen sein.</p>
			—	—	522	50	299	—	<p>Im Laufe des Jahres 1880 ist diese Steuer im Betrage von 20 pCt. von der Kronsteuer von verschiedenen Anstalten erhoben worden und hat eine Einnahme von 299 Rbl. ergeben. Für das Jahr 1881 wäre die gleiche Summe zu veranschlagen.</p>
			—	—	—	—	92213	6	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
28.	cc) Steuer von den Tracteur-Anstalten (sog. mittlere Accise)	Städteordnung, Art. 128, Punkt 3. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom. 12. September 1878.
29.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rubel pro Jahr festgesetzt worden ist.
D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.		
30.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung, Art. 136, Pkt. 1.
31.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte . .	Städteordnung, Art. 136, Pkt. 2.
32.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art. 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.
33.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung der Grundzinsen	Städteordnung, Art. 131, Punkt 3.
E. Verschiedene Einkünfte.		
34.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Pereiraschen Legats groß 2000 Rubel á 5 pCt.	
35.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
36.	Beitrag der Hohen Krone zu den Bequartirungskosten für das hieselbst stationirte Militair . .	

Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	92213	6	
19148	50	15750	—	18000	—	Zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878 ist die mittlere Jahres-Accise von den Tracteur-Anstalten zum Besten der Stadt auf 150 Rubel festgesetzt worden. Nach der Zahl der im Jahre 1880 ertheilten Concessionen dürfte im nächsten Jahre auf eine Anzahl von mindestens 120 Tracteur-Anstalten zu rechnen sein, welche gesetzlich und in Anlehnung des Schreibens Sr. Excellenz des Herrn stölandischen Gouverneurs d. d. 16. Januar 1879 Nr. 349 zur Zahlung der mittleren Accise verpflichtet sind. Hiernach ergibt sich eine Einnahme von 18000 Rubel.
84	—	168	—	135*	—	
1287	51	865	—	1122*	—	
90	21	92	66	104*	—	
7	50	60	50	36*	—	
96	64	34	86	56*	90	
100	—	100	—	100	—	
332	95	332	95	332	95	
1167	—	1282	20	1243*	80	
—	—	—	—	113343	71	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme und Ausgabe.	Grundlage für die Einnahme und Ausgabe.
II. Außerordentliche Einnahmen.		
37.	Pacht für die Jamaschen Hofspargzellen Nr. 26, 46, 47 und 80 (Marktplätze)	
38.	Pacht für 22 Kofstellen, welche im laufenden Jahre gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden sind	Beschluß des Stadtmtes vom 6. Mai 1880.
39.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtmtes vom 18. December 1879.
40.	Miethe für das sog. Krons-Vorraths-Magazin	
Ausgabe-Budget.		
I. Ordentliche Ausgaben.		
A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen der Stadtverwaltung.		
1. Communal-Verwaltung.		
1.	Stadtm:	
a)	Gehalt des Stadthauptz	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. April u. 3. Mai 1878.
b)	Gehalt des stellvertretenden Stadthauptes	
c)	Gehalt der drei Stadträtthe im Betrage von je 800 Rubel	
d)	Gehalt des Stadtsecretairs	
e)	Gehalt des Cassirers	
f)	des Buchhalters	
g)	eines Kanzellisten à 500 Rbl.	
h)	zweier Kanzellisten à 400 Rbl.	
i)	eines Kanzellisten à 300 Rbl.	
k)	zweier Diener à 240 Rbl.	

Wirklich eingenommen und ausgegeben im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	113343	71	
20	—	20	—	40	—	Protocoll des Stadtmtes vom 15. Mai 1879 und 29. April 1880.
—	—	—	—	150	—	Verpachtet an den Arrendator J. Post vom 23. April 1880 bis zum 23. April 1882.
—	—	—	—	200	—	Verpachtet an denselben zunächst auf ein Jahr, gerechnet vom 1. Mai 1880.
—	—	—	—	240	—	Vermiethet für diese Summe an den Herrn Kaufmann E. Friedrich und zwar zunächst vom 24. October 1880 bis zum 24. October 1881.
—	—	—	—	113973	71	
3000	—	3000	—	3000	—	
1500	—	1500	—	1500	—	
2400	—	2400	—	2400	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	D. h. bisher 600 R. aus der Stadtcasse, 200 R. aus der Polizeicasse und 200 R. aus der Quartiercasse.
500	—	500	—	1200	—	Durch die projectirte Einführung der doppelten Buchführung in der Cassen-Verwaltung erscheint die Erhöhung der Gage des neu anzustellenden Buchhalters unerlässlich.
500	—	500	—	500	—	D. h. bisher je 250 Rbl. als Kanzellist der ehemaligen Polizei- und Quartier-Casse.
800	—	800	—	800	—	
300	—	300	—	300	—	
480	—	480	—	480	—	
—	—	—	—	13180	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	l) eines Dieners à 216 Rbl.	
	m) des Aufsehers der städtischen Pferde	
	n) Kanzelleibedürfnisse	
	o) Translatkosten	
	p) Druckkosten für Kanzelleibedürfnisse und sonstige Publicationen	
2.	Dem Stadtamt beigegebene Beamte:	
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1879.
	b) " des Stadtwägers	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
	c) " des Wagemechts	
	d) " des Marktvoigts	
	e) " des Stadtförsters	
	f) " des Inspectors der Stadtgüter	
	g) " des Stadtrevisors	
	h) " des Holzinspectors	
	i) " des Gefängnißwärters	
	k) " des Stadtarztes	
	2. Justizverwaltung.	
3.	Rath:	
	a) Gehalt des Justizbürgermeisters	Gagen-Etat vom Jahre 1867. Bestätigt zufolge Reskripts der kgl. Gouvernements-Regierung v. 29. November 1867.
	b) " des Commerzbürgermeisters	Nr. 2853. Beschluß des früheren Stadt-Cassa-Collegium v. 30. April 1874.
	c) " dreier gelehrter Rathsherrn	Antrag des Rathes v. 27. September 1878
	d) " zweier Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande	Nr. 1500 und Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November und 1. December 1878.
	e) Gehalt zweier jüngerer Rathsherrn aus dem Kaufmannsstande	
	f) Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals	
	g) Gehalt des Obersecretairs	
	h) " des Archivars	
	i) " zweier älterer Kanzellisten	
	k) " zweier jüngerer Kanzellisten	
	l) " des Rathsbieners	
	m) " eines Hülfsschreibers	
	n) für Kanzellei-Erfordernisse	
	o) Gehalt des Translateurs	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	13180	—	
216	—	216	—	216	—	D. h. bisher 180 Rbl. aus der Stadtcasse und 36 Rbl. aus der ehemaligen Quartiercasse.
120	—	180	—	180	—	
315	65	400	—	521	—	D. h. 400 Rbl. aus der Stadtcasse, 50 Rbl. aus der Polizeicasse und 71 Rbl. aus der Quartiercasse.
182	93	150	—	200	—	
208	3	400	—	300	—	
250	—	1500	—	1500	—	
250	—	250	—	250	—	
180	—	180	—	180	—	
150	—	150	—	150	—	
400	—	400	—	400	—	
200	—	200	—	300	—	Da zufolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880 eine Trennung der Aemter des Stadtförsters und des Deconomie-Inspectors stattfinden soll, so erscheint eine Erhöhung des überaus niedrig bemessenen Gehalts des letztgenannten Beamten um 100 Rbl. geboten.
400	—	400	—	400	—	
200	—	200	—	200	—	
180	—	240	—	300	—	
800	—	800	—	800	—	
3000	—	3000	—	3000	—	
900	—	900	—	900	—	
6000	—	6000	—	6000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
400	—	800	—	800	—	
150	—	150	—	150	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
692	50	700	—	700	—	
320	—	320	—	320	—	
240	—	240	—	240	—	
400	—	400	—	400	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	—	—	34987	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
4.	Vogteigericht:	
	a) An Zulage zweien gelehrten Rathsherrn als Vorsitz der Vogteigerichts	
	b) Gehalt des Secretairs	
	c) " des Secretairgehülfen	
	d) " des Archivars	
	e) " des ersten Kanzellisten	
	f) " des zweiten Kanzellisten	
	g) " des Vogteigerichtsbieners	
	h) " des Wettgerichtsbieners	
	i) für Kanzelleibedürfnisse	
5.	3. Polizei-Verwaltung:	
	a) Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat vom 7. November 1861.
	b) Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung	
	c) Polizeisecretair	
	d) Archivar	Durch Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878 ist dem Archivar, falls er den Secretair zu vertreten im Stande ist, eine Zulage von 500 R. zugebilligt worden.
	e) drei Kanzellisten	Von der Stadtverordneten-Versammlung genehmigter Antrag des Herrn Polizeimeisters v. 20. Octbr. 1879 Nr. 3699.
	f) zu Kanzelleibedürfnissen	
	g) Zulage für die Anfertigung der Arrestanten-Verschläge	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. August 1880.
	h) Gehalt dreier Stadttheilsaufseher	
	i) Gehalt zweier Stadttheilsaufseher-Gehülfen	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
				34987		
120	—	120	—	120	—	
1250	—	1250	—	1250	—	D. i. 650 Rbl. an Gehalt und 600 Rbl. als Entschädigung für entmiste Gebühren.
800	—	800	—	800	—	
750	—	750	—	750	—	D. i. 450 Rbl. an Gehalt und 300 Rbl. für entmiste Gebühren.
400	—	400	—	400	—	D. i. 350 Rbl. an Gehalt und 50 Rbl. für entmiste Gebühren.
150	—	150	—	150	—	D. i. 100 Rbl. an Gehalt und 50 Rbl. für entmiste Gebühren.
240	—	240	—	240	—	
240	—	240	—	240	—	
167	22	110	—	110	—	
3000	—	3000	—	3000	—	und zwar an Gehalt 800 Rbl., Tafelgelber 400 R., Quartiergelber 300 R., Fournagegelber 130 R. 3 R. und an Zulage 1369 R. 97 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gage 400 R., Tafelgelber 200 Rbl., Quartiergelber 100 Rbl. und an Zulage 800 Rbl.
1000	—	1000	—	1000	—	und zwar an Gage 400 Rbl., Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 300 R.
950	—	950	—	950	—	
850	—	1080	—	1080	—	
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizei-Vocals und der Gehalt des Dieners, bisher mit 106 R., zu bestreiten.
—	—	—	—	300	—	
2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelber 157 R. 15 Kop., zu Kanzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 R., in Summa 900 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelber 75 Rbl. und an Zulage 425 Rbl., in Summa 750 Rbl.
—	—	—	—	51737	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	51737	—	
	k) Zur Gagirung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten:								
	Gehalt von 21 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich		—	—	—	—	5040	—	
	Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich		5340	—	8594	16	1260	—	
	Neun Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten		2190	—	—	—	540	—	
	Bierzehn Winternachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten		—	—	—	—	1680	—	
	Unterhaltskosten für ein Pferd	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung v. 1. December 1878, v. 22. Februar 1879 und 20. December 1879.	—	—	—	—	74	16	
	l) zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungssachen		100	—	100	—	100	—	
	m) für extraordinäre Fälle zur Disposition der Polizei		609	17	600	—	600	—	
	B. Unterhalt der Stadtbesitzlichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.								
6.	Des Rathhauses:								
	a) Remonte desselben		1068	43	685	52	762*	—	
	b) Beheizung		476	70	432	51	437*	—	Im Rathhause befinden sich 18 Oefen, zu deren Beheizung, à 7 Faden pro Ofen, 126 Faden Holz erforderlich sind.
	c) Beleuchtung		55	17	150	—	135*	—	
7.	Der Gefängnisse:								
	a) Beheizung		268	—	240	60	243*	—	In den städtischen Gefängnissen sind 10 Oefen zu erheizen.
	b) Beleuchtung		280	—	269	68	276*	—	
	c) zur Beheizung und Beleuchtung der Dejourstube der Wachtmeister		143	51	106	30	123*	—	
8.	Instandhaltung der Stadtuhr		50	—	50	—	50	—	
9.	Versicherung des Rathhauses gegen Feuergefahr		99	50	168	55	168	55	
10.	Instandhaltung der Feuerlösch-Anstalten:	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 17. Juni 1878.							
	a) Remonte des Spritzenhauses		666	13	143	—	327*	—	
	b) Beheizung und Beleuchtung des Spritzenhauses		179	77	153	55	182*	—	
	c) Remonte der Feuerlöschgeräthe		1420	16	1316	—	1377*	—	
	d) für die Beaufsichtigung der Feuerlöschgeräthe		100	—	100	—	100	—	
			—	—	—	—	65211	71	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	
11.	Unterhalt der Quartierhäuser resp. Kasernen: a) Remonte derselben		
	b) zur Beheizung der Kasernen		
	c) Beleuchtung incl. der Lieferung von 7 Pud Del		
12.	Bereinigung der Stadtgebäude: a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen		
	b) Reinigung der Aborte ebendasselbst, sowie auf dem Wochenmarkte		
13.	Bereinigung der öffentlichen Plätze		
14.	Beleuchtung der Straßen und öffentl. Plätze	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 15. Juni 1878.	
15.	Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt		
16.	Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Brücken und Führen		
17.	Zur Instandhaltung der Promenaden und öffentlichen Anlagen		
18.	Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeitswagen, sowie zur Besoldung eines Kutschers und 7 Hilfs-Arbeiter		
19.	Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern		
20.	Ausgaben für das Sanitätswesen: a) Anmietung eines Lokals behufs Besichtigung öffentlicher Dirnen		

Wirklich ausgegeben im Budgetjahre 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1880.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	65211	71	
1343	18	1542	90	1343	—	Die Stadt besitzt: 1) die sog. Steinkaserne, 2) die Kaserne im II. Stadttheil. Da die Steinkaserne im folgenden Jahre einem vollständigen An- und Ausbau unterzogen wird, sind hier zur Remonte der Kasernen höchstens 1343 Rubel zu veranschlagen. Es sind erforderlich 92 Faden zur Erheizung und 84 Faden zum Brodbacken, à 4 Rbl. 50 K. gerechnet.
817	33	704	—	792	—	
117 +56	85	169	57	169	57	
64	—	65	—	65*	—	D. h. incl. der Bereinigung der Aborte in den Kasernen.
230	24	165	—	390*	—	
+150	74	800	—	800	—	
5715	82	6000	—	6000	—	
3608	85	7000	—	6000	—	
2641	90	1923	60	2850	30	Da die hölzerne Brücke über den Embach im nächsten Jahre einer sorgfältigen Reparatur unterworfen werden muß, deren Kosten auf 926 R. 70 K. veranschlagt werden, so sind die Ausgaben für den Unterhalt der Wege, Brücken u. für das Jahr 1881 dem entsprechend zu veranschlagen.
340	—	500	—	500	—	
3621	16	3148	60	3628	60	Hierbei werden veranschlagt für 9 Pferde: 156 Tschetwert Hafer à 7 R. 1092 R. — K. 1642 Pud Heu à 30 Kop. 492 " 60 " zur Remonte der Pferde 150 " — " zur Remonte des Geschirrs 400 " — " Gage des Kutschers 150 " — " Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 60 Kop. pro Tag (300 Arbeitstage jährl. gerechnet) 1260 " — " zur Anmietung eines Lokals für den Kammereidiener 84 " — " in Summa 3628 R. 60 K.
1902	74	1000	—	1500	—	In diesem Jahre sind 2 Gefinbeswohnhäuser in Sotaga und eines in Saddoküll neu zu erbauen.
200	—	200	—	200	—	
—	—	—	—	89450	18	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.
	b) für das Impfen mittelloser Personen . . .	Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung vom 7. October 1880.
	c) Honorar für chemische Untersuchungen . . .	
C. Unterhalt der Lehranstalten und anderer gemeinnütziger Anstalten.		
21.	Beiträge zur Stadtdiöchter- und der Elementar-Knabenschule.	Beschluss der Stände der Stadt Dorpat vom Jahre 1875.
22.	Beitrag zu der von der Stadt subventionirten höheren Knabenschule	Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung v. 6. Februar 1880 in Anlaß des Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers
23.	Beitrag zur II. städtischen Knaben-Elementar-schule	
24.	Beitrag zu den Ausgaben des Gefängnißcomités	Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung v. 20. September 1879.
25.	Beitrag zum Unterhalt des livländischen statistischen Comités	Vorschrift der Gouvernements - Regierung v. 24. August 1862 Nr. 1481.
26.	Beitrag zum Unterhalt des Arbeitshauses	Zufolge Beschlusses der zur ehemaligen Quartier - Casse steuernden Hausbesitzer wurde von den Renten des früher durch Reparition angesammelten Kasernen-Bau-Kapitals jährlich die Summe von 1200 Rbl. zum Unterhalt eines Zwangs - Arbeitshauses in Dorpat abgegeben.
D. Besondere Ausgaben für das Quartierwesen.		
27.	Auszahlung von Quartiergeldern an Militairbeamte und andere Ausgaben für das Militair:	Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung v. 9. October 1878.
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militair-Chefs	
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants	
	c) Zu Sand, Stroh, Matragen und anderen Ausgaben	
	d) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmrie-Comando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmrie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:	
	aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich	
	e) zur Bequartirung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs	

Wirklich ausgegeben im Budget-jahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	89450	18	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	50	—	
2000	—	2000	—	2000	—	
—	—	—	—	1500	—	
—	—	—	—	1000	—	
—	—	350	—	350	—	
40	62	40	62	40	62	
1200	—	1200	—	1200	—	
300	—	300	—	300	—	
100	—	150	—	150	—	
—	—	750	—	450	—	
300	—	300	—	300	—	
384	—	384	—	384	—	
522	36	800	—	707*	—	
—	—	—	—	97981	80	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	f) zur Bequartierung durchreisender Offiziere . g) für unvorhergesehene Ausgaben für das Militair	
	E. Ausreichung von Pensionen und Unterstützungen.	
28.	Pensionen:	
	a) der Wittve des Kanzellisten Thomson . .	
	b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg . .	
	c) der Wittve des Rathsherrn Linde	
	d) dem Herrn Dr. Pand	
	e) dem Diener Martinson	
	f) dem Herrn Buchhalter Hartmann	
	F. Kleinere Ausgaben und diverse Zuschüsse.	
29.	Kronz-Immobiliensteuer:	
	a) für die Malzmühle	
	b) für das Wohnhaus und die Schmiede . .	
30.	Illumination des Rathshauses	
31.	Versicherung der Forstei Saddocküll	
32.	Für das Verschreiben von Zeitungen	
33.	Transportkosten für verschickte Sträflinge	
34.	Zu kirchlichen Abgaben für die Hoflage Preebi .	
35.	Für extraordinaire Fälle	
36.	Diverse Zuschüsse:	
	a) der Kanzlei des Kreisfiscals	Senats-Urtheil vom 21. Juni 1837 und 12. November 1841. Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 25. Februar 1842, Nr. 1012.
	b) zur Verstärkung des Gagen-Stats des II. döbrptschen Kirchspielsgerichts	Kirchspielsconventsbeschuß vom 3. April 1874.
	c) Quartiergelber an die Kreishebamme . . .	Art. 544 des XIII. Bandes d. Swods der Reichsgesetze, Medicinalreglement.
	d) für die Beheizung des vom Gouvernements-Chef bewohnten Locals	
	e) Beitrag zum Unterhalt der Anstalten der Central-Verwaltung des Ministerium des Innern	Mittheilung der kvl. Gouvernements-Regierung v. 9. September 1880 Nr. 3426
	f) zur Fortsetzung des liv-, est-, und kurländischen Urkundenbuches	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 2. Juni 1878.
	g) Verzahlungsgelder für den Cassirer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1880.
	h) für die Schriftführung bei der Immobilien-taxationscommission	

Wirklich ausgegeben im Budget-jahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	97981	80	
359	5	500	—	453*	—	
—	—	300	—	300	—	
28	50	28	50	28	50	
133	33	133	33	133	33	
500	—	500	—	500	—	
—	—	500	—	500	—	
—	—	—	—	60	—	
—	—	—	—	233	33	
29	12	47	12	47	12	47
	—	76	1	92	1	92
30	9	90	50	—	50	—
31	48	13	51	66	51	66
32	66	64	65	—	66	—
33	—	—	—	100	—	—
34	—	—	—	10	—	—
35	1500	—	1500	—	1500	—
36	25	—	25	—	25	—
	72	90	72	90	72	90
	28	58	28	58	28	58
	45	90	45	90	45	90
	100	—	92	—	102	—
	120	—	120	—	120	—
	—	—	100	—	100	—
	—	—	—	—	75	—
	—	—	—	—	102551	39

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.					
II. Außerordentliche Ausgaben.							
37.	Für die Erweiterung und Füllung des Bollwerks am Embachufer	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.					
38.	Für die Entwässerung des Waldes unter dem Koffa-Gebäude	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 30. Mai 1880.					
39.	Für die nöthigen Einrichtungen zur Beleuchtung des Rathhauses mit Gas	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. August 1880.					
40.	Für die Anlage eines Archivraumes auf dem Boden des Rathhauses	desgleichen.					
41.	Für Regulirung und Reinigung von Gräben in der Stadt	—					
42.	Für die Anschaffung von Bohr-Instrumenten und Anlage eines Brunnens mit Tiefbohrung	Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung vom 7. October 1880.					
43.	Für den Ankauf eines Exemplars des Swods der Reichsgesetze nebst Fortsetzungen	—					
44.	Für die Anlage einer Brücke und eines verdeckten Grabens bei der Stavenhagenschen Waschanstalt	—					
45.	Berschüttung des Teiches in der Vereinsgasse und Herstellung einer Anfahrt beim Handwerker-Vereins-Teiche	—					
46.	50 Vorrathsschränke für das Militair	—					
47.	Jahreszinsen und -Amortisation des für den Um- und Ausbau der Steincaserne aus der Stadtcasse entnommenen Capitals im Betrage von 14213 Rbl. 60 Kop.	—					
48.	Zu extraordinairer Anschaffung von Lbschgeräthen	—					
49.	Zu Anschaffung einer Chaussée-Walze	—					

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1879.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1880.		Voranschlag für das Jahr 1881.		Bemerkung.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	102551	39	
—	—	3470	84	2257	—	
—	—	—	—	300	—	Aus den etwaigen Forsteinnahmen zu bestreiten.
—	—	—	—	1000	—	Laut Kosten-Anschlag.
—	—	—	—	501	46	Laut Kosten-Anschlag.
—	—	—	—	3000	—	
—	—	—	—	1000	—	
—	—	—	—	150	—	
—	—	—	—	241	36	Laut Kosten-Anschlag. Protocoll des Stadtamtes vom 7. October 1880.
—	—	—	—	249	50	Laut Kosten-Anschlag.
—	—	—	—	300	—	
—	—	—	—	1500	—	und zwar 5 pCt. Zinsen und 5 pCt. Amortisation in runden Summen gerechnet.
—	—	—	—	623	—	
—	—	—	—	300	—	
—	—	—	—	113973	71	

Stadthaupt: **G. von Oettingen.**

Stadtskretaire: **A. Stiffmark.**